[További információk: https://hessen.museum-digital.de/object/72627 vom 2024.07.17]

Tárgyak:	Marie von Guaita
Intézmény:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Gyűjtemények:	Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle
Leltári szám:	III-07907

Leírás

Bildnis einer jungen Frau als Schulterstück fast von vorn, der Kopf ist leicht nach links geneigt, der Blick geht nach links. Sie hat dunkles, mittig gescheiteltes und seitlich hochgebundenes Haar und trägt ein offenes Strickjäckchen über einem hochgeschlossenem Oberteil mit weißem Spitzenkragen. Die Dargestellte hat Ähnlichkeit mit Marie von Guaita, verw. Berna, verheiratet mit Ludwig Brentano (1815-1859), die unter anderem in einem in Mainz befindlichen Bildnis von Philipp Veit (1838) porträtiert wurde. Die Identifizierung wird gestützt durch ein ebenfalls von Hasselhorst gezeichnetes und bei E. G. May und Wirzing in Frankfurt am Main verlegtes Porträt von Georg Friedrich von Guaita (1772-1851), dem Vater der Marie von Guaita (s. externe Bezüge). Mit Georg Berna (1836-1865), dem Sohn Marie von Guaitas aus ihrer ersten Ehe mit dem Frankfurter Seidenhändler Johann Anton Berna (1813-1836) begab sich der Frankfurter Maler Heinrich Hasselhorst 1861 auf eine Expedition zum Nordkap.

Szakmai leírás

Provenienz:
Laut alter Karteikarte stammt diese Zeichnung aus dem Pavillon im Stumpf-Brentanoschen Park. | Erworben 1927 von Harry Strack, Frankfurt am Main-Rödelheim.

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Bleistift, stellenweise gewischt, auf Velinpapier mit allseitig aufgeklebtem Rähmchen aus schwarz-gelb-rosafarbenem Kammmarmorpapier
Méretek:	Blatt: 359 x 259 mm

Események

Rajz készítése	mikor	
	ki	Johann Heinrich Hasselhorst (1825-1904)
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Marie von Guaita (1815-1859)
	hol	

Kulcsszavak

- Dreiviertelansicht
- Personendarstellung (Kunst)
- arckép
- nő
- rajz
- váll-lap